

# Metaliq entwickelt innovatives CCU-Soda-Verfahren zur CO<sub>2</sub>-Absorption und nachhaltiger Soda Produktion

GERMANY, January 21, 2025

/EINPresswire.com/ -- Metaliq hat ein hoch innovatives Verfahren zur [CO<sub>2</sub>-Absorption](#) entwickelt, das Kohlendioxid effizient aus Industrieabgasen bindet und gleichzeitig den wertvollen Rohstoff Soda (Natriumcarbonat) nachhaltig produziert. Diese zukunftsweisende Technologie reduziert nicht nur CO<sub>2</sub>-Emissionen, sondern bietet auch eine umweltfreundliche Alternative zur energieintensiven herkömmlichen Soda-Produktion.

CO<sub>2</sub> als Ressource statt Entsorgung

Anstatt das klimaschädliche CO<sub>2</sub> kostspielig zu entsorgen, wird es als wertvoller Rohstoff für die Produktion von hochwertigem Soda genutzt. Soda ist ein wichtiger Rohstoff der chemischen Industrie weltweit. Die etablierten Herstellungsverfahren sind jedoch energieintensiv, teuer und wenig nachhaltig.

Sicherung strategisch wichtiger Lieferketten

Das Metaliq-Verfahren ermöglicht eine lokale und CO<sub>2</sub>-negative Produktion von Soda. Diese Innovation ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch strategisch vorteilhaft: Soda, das bislang hauptsächlich aus Übersee nach Mitteleuropa importiert wird, kann nun vor Ort hergestellt werden. Dies stärkt die Kontrolle über die Verfügbarkeit des Rohstoffs und erhöht die



Metaliq Prototype CCU-Soda



**M E T A L I Q**

Metaliq Logo

Sicherheit in der Lieferkette.

## Wirtschaftliche und nachhaltige Lösung

Das Metaliq CCU-Soda-Verfahren bietet darüber hinaus erhebliche wirtschaftliche Vorteile: Durch die Erlöse aus dem nachhaltig produzierten Soda und die Einsparung von CO<sub>2</sub>-Abgaben kann das Verfahren wirtschaftlich rentabel betrieben werden und einen positiven Deckungsbeitrag erzielen. Es gehört zur Kategorie Carbon Capture and Utilization (CCU), da das CO<sub>2</sub> langfristig gebunden und wiederverwendet wird. Im Vergleich dazu erfordern die weit verbreiteten Carbon Capture and Storage (CCS)-Verfahren eine kostenintensive Entsorgung des Gases in Endlagern.

„Die Gewährleistung der hohen Qualität und der richtigen Eigenschaften des Sodas ist für uns entscheidend, damit dieses als hochwertiger Rohstoff genutzt und vermarktet werden kann. Das hebt unser Verfahren von anderen Konzepten ab, die lediglich auf CO<sub>2</sub>-Absorption abzielen“, erklärt Dr. Sebastian Scharf, Leiter der Chemischen Forschung bei Metaliq.

Hans-Ullrich Werner, Geschäftsführer der Metaliq GmbH, betont: „Unser Verfahren stellt nicht nur eine technische Innovation dar, sondern ermöglicht es der Industrie, CO<sub>2</sub> als Ressource zu begreifen – wirtschaftlich und nachhaltig.“

## Markteintritt und Kundenangebote

Metaliq hat das Verfahren als Prototypsystem erfolgreich aufgebaut und plant, noch in diesem Jahr industrielle Kunden mit den innovativen [CCU-Soda-Systemen](#) auszustatten. Unternehmen, die Interesse an einer Implementierung haben, können sich ab sofort über die Möglichkeiten informieren.

## Über Metaliq

Die Metaliq GmbH ist ein führendes Unternehmen im Bereich der Dekarbonisierungstechnologien. Der Fokus liegt auf innovativen Lösungen zur CO<sub>2</sub>-Absorption (CCU) und Wasserstofftechnologien. Als Mitglied im H<sub>2</sub>-apply.de Netzwerk sowie im Cluster-Dekarbonisierung-der-Industrie investiert Metaliq kontinuierlich in die chemische Forschung für nachhaltige GreenTech-Lösungen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.metaliq.eu](http://www.metaliq.eu).

Mathias Renner  
Metaliq GmbH  
[email us here](#)

---

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/778965477>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something

we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2025 Newsmatics Inc. All Right Reserved.